

Hametumneurodermitis.doc

**Trockene Haut, Juckreiz und Neurodermitis –
sanfte Hilfe mit Hamamelis-Heilsalbe**

Oder: Trockene Haut, Juckreiz und Neurodermitis – sanfte Hilfe mit Bio-Heilsalbe
Oder: Indianische Heilsalbe gegen trockene Haut, Juckreiz und Neurodermitis

Sich in seiner Haut so richtig wohlfühlen – wer Neurodermitis hat, kann davon meist nur träumen. Vor allem in den Armbeugen, Kniekehlen, aber auch Gesicht und Hals ist die Haut extrem trocken, sie schuppt und rötet sich, starker Juckreiz quält. Zwischenzeitlich können sich diese Anzeichen zwar vermindern, dann flammen sie jedoch wieder auf. Ein neuer Schub ist da. Schuld an dieser immer wiederkehrenden Hautkrankheit, die in den letzten Jahren stetig zugenommen hat, ist unter anderem wahrscheinlich eine genetische Veranlagung. Sie kann bewirken, dass die Talg- und Schweißdrüsen nicht ausreichend arbeiten. Der Feuchtigkeitsfilm, der die Haut vor zahlreichen schädlichen Umwelteinflüssen schützt, wird dadurch zu dünn. Die Haut wird trocken, schuppig und juckt. Kratzt man sich dann, wird einerseits der Juckreiz noch stärker, andererseits entstehen auf der Haut mikroskopisch kleine Verletzungen. Sie bilden Eintrittspforten für Bakterien, die normalerweise auf der Hautoberfläche leben und dort keinen Schaden anrichten können. Gelangen sie jedoch unter die Haut, kommt es zu Entzündungen, also Rötung und danach Krustenbildung – ein weiteres typisches Neurodermitis-Anzeichen.

Als Auslöser für diesen akuten Neurodermitisschub gelten Stress, Fehler bei der Hautpflege (z. B. zu scharfe Reinigung, zu wenig Feuchtigkeit), aber auch bestimmte, eigentlich harmlose Stoffe, auf die man individuell übersensibel reagiert (Allergene). In dieser Phase hilft dann oft nur noch Cortisonsalbe gegen die Entzündung. Allerdings wendet man sie selten über einen längeren Zeitraum an, weil sie Nebenwirkungen (z. B. wird die Haut dünner) aufweist. Sobald die Entzündung etwas abgeklungen ist, kann man deshalb mit natürlicher, sehr gut verträglicher Heilsalbe (Hametum® Wund-

und Heilsalbe, Apotheke) mit Hamamelisdestillat weiterbehandeln. Hamamelisdestillat wird aus Blättern und Rinde der virginischen Zaubernuss gewonnen. Diese Heilpflanze verwendeten bereits die Indianer zur Behandlung von Hauterkrankungen. Sie wirkt gegen die drei wichtigsten Symptome der Neurodermitis:

- Haut-Trockenheit
- Juckreiz
- Entzündung

Diese Dreifach-Wirkung macht sie zu einer wertvollen Hilfe bei Neurodermitis. Hametum® Wund- und Heilsalbe hilft der Haut, wieder einen schützenden Feuchtigkeitsfilm aufzubauen. Weil Hametum® so gut verträglich ist, kann man diese Heilsalbe bedenkenlos täglich anwenden.

Dieses Dokument wurde mit Win2PDF, erhaeltlich unter <http://www.win2pdf.com/ch>
Die unregistrierte Version von Win2PDF darf nur zu nicht-kommerziellen Zwecken und zur Evaluation eingesetzt werden.